

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 37

Artikel: Aktueller Cocktail
Autor: Gyr, Wysel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

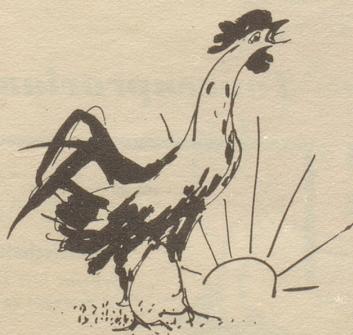
Am Hitsch



si Meinig

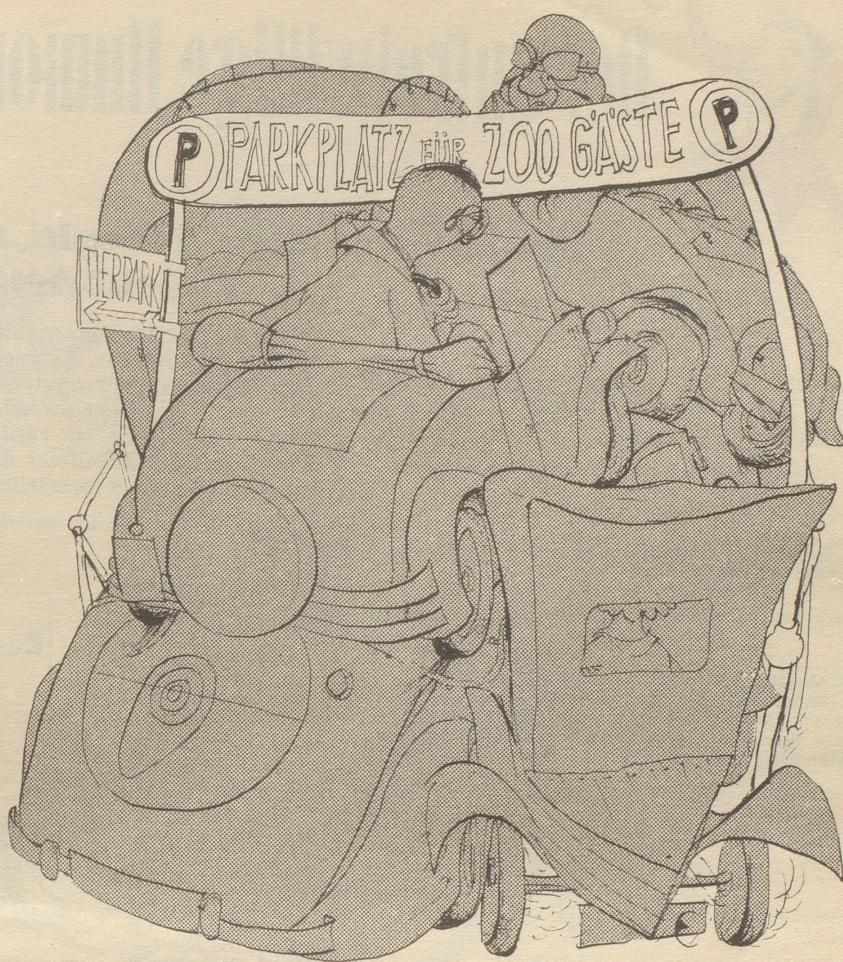
Liabi Lääsar, hend iar Bindaflaisch (Bündner Fleisch said ma im Untarland) und Salsiz gäära? Hoffatli! Vu jezz a müand iar nemqli dia zwai Püntnar Schpezialitääta khaufa, öb iar welland odar nitta. As isch aso: Z Püntnar Kliima, d Püntnar Luft sind usgezaichnat zum Flaisch trochna, also muaf ma das us-nutza. Vu dar nöchschta Metzgata a muaf jeeda Püntnar Metzgar Binda und Salsiz in d Luft henkha, soviil in dar Püntnar Luft Platz hend. Zum Flaisch khaufa khriagt jeeda a Subwenzion vum Bund, säb isch jo sälbvarschtentli und schu apgmacht. A khliina Tail Bindaflaisch und Salsiz tuat ma denn im Püntnarland sälbar fuatara – achtanünzig Prozent Lufttrochna abar müand vum Untarland übarnoo wärda. Natürlí zu Priisa wo miar, Püntnar Metzger, aagend, und säb säägi jetz schu, khlii wärdand dia Priisa nit sii. Mit am EVD hemmar schu a Apkhomma gschlossa: A allgemeini Schperri für italienische Salami und söttigs. – Wenn d'Untarlen-dar söftandi dia uuvarschemmti Fräch-hait haa, üüsari Püntnar Schpezialitääta apzleena – denn teetandi miar khurza Prozäf maha: Vu Landquart bis ga Khuur alli Bindaflaischzaina uf d SBB-Glaisschtella, alli Güatarwääga vu dar Bundas-baan aazündia, Bömm über d Schtroofja legga – überhaupt allas, was a guata Schwizzar maha tuat, wenn är varruckht isch. Bhüetisch, aso guati Schwizzar wia d Wallisar sind Püntnar denn öppa au no – und derzuha tüand d Püntnar Metzgar z Bindaflaisch und dia guata Salsiz nit halba grüan uf da Markt lifara ...

WS



Vom Schlaf gestärkt, erwachen Sie beim morgendlichen Kikriki und freuen, munter wie ein Fisch, sich jetzt schon auf den Frühstückstisch, weil das Getränk, das jeder schätzt, in beste Laune Sie versetzt:

OVOMALTINE



„Vielleicht heißt das gar nicht für 200 Gäste, sondern Zoogäste?“

Aktueller Cocktail

Allen Amerikanern wird immer wieder gesagt, daß die englisch-amerikanischen Beziehungen sehr wichtig seien. Kürzlich, als ein Amerikaner in einem Zug in England reiste, wollte er freundschaftliche Beziehungen anbahnen und sprach einen Engländer an: «Macht es Ihnen etwas aus, wenn ich mit Ihnen spreche?» fragte er. Nach einer Pause antwortete der Engländer: «Worüber?»

★

Ein Amerikaner aus Kalifornien ging in Berlin auf einen Obstkarren zu, griff nach einer Melone und sagte: «Hello Boy, ist das die dickste Apfel, die man hat hier in die Land?» «Sofort nehmen Se die Finger weg von die Mirabelle, Mister!» erwiderte der Berliner.

★

Das folgende Gespräch soll sich auf einer Moskauer Strafe zugetragen haben: «Weißt Du, wenn es erst gegen die Amerikaner geht, dann wird der Krieg in einigen Tagen zu unseren Gunsten entschieden sein. Wir packen einfach zwölf Atombomben in zwölf kleine

Koffer, schicken zwölf Agenten damit in die amerikanischen Industriezentren und lassen sämtliche Fabrikanlagen in die Luft gehen!» – «Ausgezeichnete Idee. Bloß – woher kriegen wir zwölf Koffer?»

★

Pieck und Grotewohl wollen sich vom «fortschrittlichen Strafvollzug» ihrer «Volksjustiz» überzeugen und zu diesem Zweck ein ostdeutsches Gefängnis besuchen. Am Tage zuvor ist im Zuchthaus Generalappell, und der Anstaltsdirektor kündigt den hohen Besuch an: «Morgen kommen Pieck und Grotewohl in unser Zuchthaus --» Zwischenruf: «Das hat auch lange genug gedauert!»

★

Ein Engländer und ein Franzose diskutieren miteinander. Der Brite sagte stolz: «Wir haben jetzt eine junge Königin!» Darauf erwiderte der Franzose: «Schön, aber auch junge Königinnen werden einmal alt; da haben wir es besser, unsere Regierungen werden nie-mals alt!»

Gemixt von Wysel Gyr